

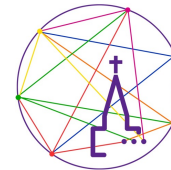
## Erste Erfahrungen...

"Es gab viel Kommunikation. Uns hat sehr gut gefallen, dass die Leute sehr kontaktfreudig waren und uns viele Fragen gestellt haben..."

"Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben, an diesem Projekt teilzunehmen. Denn es hilft nicht nur, die Deutschkenntnisse zu verbessern, sondern auch die Angst vor Kommunikation zu überwinden."



Eine Aktion des  
Evangelischen  
Flüchtlingsnetzwerks  
im Stadtkirchenver-  
band Hannover-  
Garbsen-Seelze  
und der  
Migrationsseelsorge im  
Diakonischen Werk Hannover  
Burgstr. 10  
30159 Hannover



Kontakt:  
Johannes Meyer  
Telefon: 0173.6342413  
johannes.meyer@evlka.de

Alltags-Deutsch  
sprechen –  
aber mit wem?

Deutsch lernen  
- aber  
wodurch?

Kontakte  
aufnehmen  
- aber wie?

Die Idee:

Können wir  
**plaudern?**

Ich möchte  
mein **Deutsch**  
verbessern.



Evangelisches  
Flüchtlingsnetzwerk

## Können

sich zwei oder mehr Menschen miteinander unterhalten, auch wenn die eine/ der andere die jeweils andere Sprache nicht perfekt beherrscht - sie aber lernen will?  
Warum nicht?

## wir

brauchen nur ein einleuchtendes, sichtbares Gesprächsangebot.  
Ein Signal: "Ich möchte mit Dir in Kontakt treten, um Deine Sprache besser sprechen zu können. Ich bitte Dich um Hilfe. Darf ich mit Dir..."

## plaudern?

Plaudern hat etwas Unverfängliches. Es ist kein Verlaufsgespräch. Es geht um alltägliches. Es kann kurz sein oder länger. Es kann in der Öffentlichkeit z.B. auf der Straße, auf dem Markt oder in der Bahn sein.

Um "plaudern" zu können, gibt es beim Evangelischen Flüchtlingsnetzwerk Hannover-Garbsen-Seelze:

- ein **Plakat** oder ein **Trikot** mit dem Aktionsmotto zu plaudern und dem Logo:

**Können wir  
plaudern?  
Ich möchte  
mein Deutsch  
verbessern.**



Das Plakat löst Neugier aus.

Es hat sich gezeigt, dass Passanten positiv darauf reagieren. Manche haben direkt das Gespräch gesucht, manche hatten aber auch gerade keine Zeit.

Es hilft den Kontaktsuchenden, zu zweit oder zu dritt loszugehen.

Mitarbeiter:innen des Flüchtlingsnetzwerkes unterstützen auch vor Ort - ein Fahrrad mit Kaffee- und Teeangebot ist in Vorbereitung.



## - Visitenkarte

Möglicherweise besteht das Interesse, Adressen oder Telefonnummern auszutauschen. Dafür stellt das Flüchtlingsnetzwerk Kärtchen in der Größe von Visitenkarten zur Verfügung, um darauf einen Kontakt notieren zu können.

Mein Name ist



Ruf mich doch gern mal an

## Mitmachen ist einfach!

Einfach Kontakt auf der Rückseite nutzen.

Es entstehen keine Kosten.

Institutionen, Unterstützerkreise oder Interessengruppen

- können das Material beim Flüchtlingsnetzwerk beziehen.
- können bei der Schulung von Einzelpersonen oder Gruppen in der Vorbereitung der eigenen "Plauderaktion" unterstützt werden.
- dürfen das Material kopieren, wenn das Design und das Logo des Flüchtlingsnetzwerkes erhalten bleiben.